



Kiel setzt neue Trends in der Roboterassistierten Chirurgie!



„Füreinander, miteinander und voneinander lernen“, – unter diesem Motto haben die drei Kongresspräsidenten Prof. Dr. K.-P. Jünemann (Urologie), Prof. Dr. T. Becker (Allgemeinchirurgie) und Prof. Dr. N. Maass (Gynäkologie) das deutschlandweit 1. Interdisziplinäre Symposium für Roboterassistierte und digitale Chirurgie am Kurt-Semm-Zentrum in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie vom 5.-7. Juni 2019 in Kiel ausgerichtet.

Entgegen den üblichen Gepflogenheiten haben sich die chirurgischen Fächer Urologie, Allgemeinchirurgie und Gynäkologie zusammengefunden, um über die Besonderheiten der chirurgischen Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. Nicht nur Experten aus dem UKSH, ebenso hochkarätige OP-Teams aus allen Ecken der Republik waren angereist, um ihr Können zu zeigen und zur Diskussion zu stellen. Aus den OP-Sälen des UKSH wurden jeweils bis zu 5 OPs gleichzeitig übertragen, insgesamt waren es 19 Live-OPs mit direkter Schaltung zu den Operateuren und Teams aus allen drei Disziplinen. „Wie eine Konferenz-Live-Übertragung der Bundesligaspiele am Samstagmittag“, bemerkte ein Teilnehmer treffend. Selbst gestandene Chirurgen hatten dabei Aha-Erlebnisse über alternative anatomische Zugangswege, die sie vermutlich bisher kaum in Betracht gezogen hatten. Minimalinvasives Operieren ist das Gebot der Stunde. Ob mit den

unendlichen Möglichkeiten der Roboter-assistierte Chirurgie, oder auch mithilfe der konventionellen laparoskopischen Schlüssellochchirurgie: offensichtlich wurde, dass die Zeit der offenen Chirurgie vorbei ist! Wegnehmen, was nicht hingehört und gleichzeitig schonen, was erhalten werden muss, ist die Prämisse aller chirurgisch tätigen Ärzte. Und dass die Weiterentwicklung der minimalinvasiven und digitalen Chirurgie am besten gelingt, wenn die chirurgischen Disziplinen voneinander lernen, – zumal wenn sie im gleichen anatomischen Gebiet, wie zum Beispiel im Retroperitoneum unterwegs sind.

Dazu passt es, dass die Anatomie bei diesem Kongress eine Schlüsselrolle spielte. Der Leiter des Anatomischen Instituts, Prof. Dr. T. Wedel, erklärte anhand anatomischer Präparate anschaulich die relevanten anatomischen Strukturen aus Sicht des Chirurgen, des Urologen oder des Gynäkologen. Aber nicht nur die Ärzte haben etwas dazugelernt. 200 Medizinstudenten aus den Kursen der Anatomie von Prof. Wedel saßen am zweiten Tag mit im Saal und konnten erleben, wie die theoretisch vorgestellten und erlernten anatomischen Strukturen in der Praxis, sprich in einer Live-OP aussehen und wie wichtig für den Chirurgen die genaue Orientierung im anatomischen Stadtplan ist. Nicht nur Auswendiglernen, sondern wissen wofür und warum! Auch dies hat das Kieler Symposium gezeigt: Sehen, Hören, Wissen allein

reicht nicht: man muss auch bewusst wahrnehmen, Zusammenhänge verstehen und vor allem das Wissen in der Praxis umsetzen können. Das Projekt Chirurgie einmal anders und interdisziplinär anzugehen war ein voller Erfolg!

Die motivierte Studentenschar konnte gleich vor Ort ausprobieren, wie faszinierend die digitale roboter-assistierte Chirurgie ist: auf dem Kongress konnten sie sich an zwei verschiedenen Simulationssystemen spielerisch erproben und dabei ihre Leistung in Form von Scores miteinander messen. Auch das künftige Training wird, ähnlich wie bei der Pilotenausbildung zunehmend an wirklichkeitsnahen Simulatoren stattfinden, zumal die klinischen Fächer dringend junge Chirurgen und vor allem auch Chirurgen brauchen, die sich für die neuen roboterassistierten und digitalen OP-Systeme begeistern und dort ihre berufliche Zukunft suchen.

Abgerundet wurde das Symposium durch einen Blick in die Zukunft der Chirurgie: die wichtigsten Player auf dem noch jungen Markt der roboterassistierten

und digitalen Chirurgie haben ihre Systeme in der Industrieausstellung und vorne auf dem Podium präsentiert und zur Diskussion gestellt. Das bisher dominierende da Vinci-System der US Firma Intuitive bekommt nun Konkurrenz aus Europa, wie z. B. die Firmen Avatera medical, Distal Motion und CMR Surgical eindrucksvoll gezeigt haben. Die roboter-assistierte Chirurgie steht erst am Anfang!

Das Kieler Symposium war ein Experiment, welches den Nerv der Zeit, aber auch der teilnehmenden Ärzte, der Studenten und des Fachpublikums getroffen hat. So kann, so soll es weitergehen.

KURT-SEMM-ZENTRUM
für laparoskopische und roboterassistierte
Chirurgie am UKSH
www.uksh.de/kurtsemmzentrum
Für Rückfragen: Almut Kalz
Koordinatorin Kurt-Semm-Zentrum
almut.kalz@uksh.de
Tel. 0431-500-24807



Neue schonende Operationstechnik für künstliche Hüftgelenke

Die minimal invasive Technik, auch AMIS genannt, ist in der Hüftchirurgie gekennzeichnet durch einen speziellen vorderen Zugang zum Hüftgelenk, um künstliche Hüftgelenke besonders schonend einzusetzen. Dabei wird im Gegensatz zum sonst üblichen Vorgehen das Hüftgelenk nicht von der Seite oder hinten operiert, sondern eben von vorne (anterior). Die Operation wird in Rückenlage auf einem Operationstisch mit Hilfe eines speziellen Beinhalters (Extensionstisch) durchgeführt. Bei dieser Technik erfolgt ein ca. 8-10 cm langer Hautschnitt vorne seitlich über dem Hüftgelenk. Die Muskeln werden nur stumpf zur Seite geschoben und nicht durchtrennt oder eingekerbt. Nach Darstellung der Hüftkapsel wird diese eröffnet, aber nicht entfernt. Der Hüftkopf wird dann entfernt. Es werden spezielle Haken eingesetzt, die das Risiko für Nervenquetschungen und -schädigungen minimieren. Der Operateur hat trotz des kleinen Zugangs eine hervorragende Übersicht über die Hüftpfanne und kann das Pfannenimplantat und auch die Schaftkomponente in der Regel ohne die Mithilfe von Assistenten einsetzen. Abschließend kann die Kapsel wieder verschlossen werden.

Die Vorteile gegenüber der herkömmlichen Operation sind frappierend. So kommt es zum einen durch die Muskel- und gewebeschonende



Normales Hüftgelenk



Hüftgelenksverschleiß



Hüfte nach OP

Operationstechnik zu einem geringeren Blutverlust und das Risiko für Nervenschäden ist deutlich reduziert. Darüber hinaus kann durch das Vermeiden von Beschädigungen der seitlichen Muskulatur das Risiko für ein Hinken nach der Operation gesenkt werden und die Frühmobilisation nach dem Eingriff wird deutlich erleichtert. Auch besteht wegen der erhaltenen Gelenkkapsel eine geringere Wahrscheinlichkeit, dass es zu einem Auskugeln (Luxation) des künstlichen Hüftgelenkes kommt.

Für die minimal-invasive Technik am Hüftgelenk kann mittlerweile nach mehr als 150.000 Operationen weltweit eine hohe Sicherheit mit niedriger

Komplikationsrate nachgewiesen werden. In dieser Technik erfahrene Operateure verwenden die Methode auch bei komplexen Fehlstellungen, da trotz schonendem Zugang eine gute Übersicht erreicht wird. Insbesondere eine Erweiterung des Zugangs beckenständig ist möglich, weshalb die minimal-invasive Technik zunehmend auch bei Wechseloperationen der Pfanne eingesetzt wird. Nachteilig ist bei der dieser Technik, dass eine Erweiterung des Zugangs entlang des Oberschenkels nicht im gleichen Muskelintervall möglich ist. Zudem ist es über den vorderen Zugang schwieriger langstielige Oberschenkelimplantate einzubringen, weshalb bei Wechseloperationen des

Oberschenkelschaftes dann oft andere Zugänge verwendet werden müssen. Da es sich bei diesem Verfahren um eine spezielle Operationstechnik handelt ist eine längere Schulung der Operateure notwendig, um vermehrte Komplikationen während der ersten Operationen zu vermeiden.

Unser Operateur Dr. Lorber hat diese Technik bereits vor 5 Jahren in München erlernt und hat bisher mehrere hundert Prothesen über diesen schonenden Zugang implantiert. Damit war er in Norddeutschland einer der ersten Operateure, die diesen neuen vielversprechenden Weg gegangen sind. Er ist immer noch begeistert über das unmittelbare postoperative Ergebnis: So sind nach diesem Verfahren operierte Patienten deutlich weniger schmerzgeplagt und oftmals so beschwerdearm, dass gar nicht so selten die sonst übliche intensive stationäre Rehabilitation entfallen kann.



**Medizinisches Versorgungszentrum -
MVZ Chirurgie Kiel**
Schönberger Straße 11
24148 Kiel-Wellingdorf
Tel. 0431 - 720 64 40
www.chirurgie-kiel.de

• Sanitätshaus
• Orthopädiertechnik
• Orthopädie-Schuhtechnik
• Reha & Pflege

GESUNDHEITZENTRUM AM LÖWEN

Preetz | Kiel | Eutin | Bad Malente | Heide www.GZL.de

**FACHARTZPRAXIS FÜR UROLOGIE
DR. MED. OLIVER THIEHMANN**

Komplette urologische Vorsorge, Diagnostik und Therapie

Exerzierplatz 30 | 24103 Kiel | Tel. 0431-948 55
info@urologen-am-exer.de
www.urologen-am-exer.de

Gesundheit & Frische für die Haut

Hautkrebsvorsorge
Laserbehandlungen
Ästhetische Dermatologie

**Hautärztin
Dr. med. Dagmar Rohde**
Fachärztin für Dermatologie, Allergologie

Exerzierplatz 32 | 24103 Kiel
Tel. 0431 - 98 77 200
www.dr-rohde-kiel.de

Termine nach Vereinbarung:
Mo-Fr: 07:30-18 Uhr
Private Kassen – Selbstzahler

DR. WEGNER
Praxis für Zahnheilkunde
Master of Science in Oral Implantology

Spezialist für Prothetik (DGPro)
Zertifizierte Implantologie (DGI)
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)

www.praxis-wegner.de | Goethestraße 30 | 24116 Kiel | Telefon 0431 554820

Orthopraxis Orthoclinic Kiel

**PRAXIS FÜR ORTHOPÄDIE,
UNFALL-, HAND- UND
FUßCHIRURGIE, ARTHROSKOPIE
UND ENDOPROTHETIK**

CITTI-PARK-GESUNDHEITZENTRUM | MÜHLENDAMM
PRAXISKLINIK WELLINGDORF | SCHÖNBERGER STR. 5
MÜHLENSTR. 3 | 24214 GETTORF
RUNGHOLTSTR. 5B | 25746 HEIDE

T 0431-55604130
F 0431-55604139
T 04346-41 71 45
T 0481-37 77

WWW.ORTHOPRAXIS-KIEL.DE

• Magnetresonanztomographie
• Mammographie • Röntgen
• Nuklearmedizin • Sonographie
• Computertomographie

Förde-Radiologicum

Karlstal • Lubinus • Kronshagen • Preetz

Karlstal: Karstal 32, 24143 Kiel, 0431 / 702 16-0
Lubinus: Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel, 0431 / 388 18-115
Kronshagen: Eichkoppelweg 74, 24119 Kronshagen, 0431 / 388 18-115
Preetz: Am Krankenhaus 5, 24211 Preetz, 04342 / 801-284

www.foerde-radiologicum.de • anmeldung@foerde-radiologicum.de

UK SH UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein

Freie Zeit? Blutspendezeit!

Blutspendezentrum im CITTI-PARK

Spendezeiten Mo. - Sa.
0431 - 500 16191
blutspende-kiel@uksh.de

Schlosspraxis Dres. Schlünzen

ALLGEMEINMEDIZIN • GANZHEILMEDIZIN • ARBEITSMEDIZIN

Schloss Str. 16 | Schloss Hagen • 24253 Probstelshagen
Tel.: 04348 91 71 0 • Fax: 04348 91 71 30 • info@schlosspraxis.net • www.schlosspraxis.net

fertilitycenterkiel
Ihr Kinderwunschzentrum im Norden.

Informationsabend für Kinderwunschaare

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

fertilitycenterkiel
im Gesundheitszentrum Kiel-Mitte
Prüner Gang 15 | 24103 Kiel
Tel. 0431/97 413-33 | info@fertilitycenter.de
www.fertilitycenter.de

Rheumazentrum SCHLESWIG-HOLSTEIN MITTE

PROF. DR. MED. JULIA HOLLE & PROF. DR. MED. FRANK MOOSIG
FACHÄRZTE FÜR INNERE MEDIZIN & INTERNISTISCHE RHEUMATOLOGIE

KUHBERG 5A-7 | 24534 NEUMÜNSTER
T 04321 60223-0 | INFO@RHEUMA-SH.DE | WWW.RHEUMA-SH.DE

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Tel. 04321 405-0 – www.fek.de

LUBINUS Stiftung

Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel
Tel. 0431/388-0
Fax 0431/388-81290
info@lubinus-stiftung.de
www.lubinus-stiftung.de

LUBINUS Klinikum

Steenbeker Weg 25
24106 Kiel

LUBINUS Sankt Elisabeth Krankenhaus Kiel

Königsweg 8
24103 Kiel

ZCM|N Ärztliches Zentrum Chinesische Medizin | Naturheilverfahren

Dr. med. Hans-Ulrich Hecker
Dr. med. Karen Spiegel
Iris Hanopoulos-Neumann

Lorentzendam 45
24103 Kiel
Tel. 04 31260 99 400
www.zcmn.de

INFOABENDE
immer am 1. Montag im Monat um 19 Uhr

KINDERWUNSCHKIEL

Im Brauereiviertel 5, 24118 Kiel, Tel. 0431-55 34 33
info@kinderwunschkiel.de, www.kinderwunschkiel.de

KIELER GASTROENTEROLOGEN GbR
Ihre Spezialisten für Magen- und Darmerkrankungen

WWW.KIELER-GASTROENTEROLOGEN.DE | Das Örtliche: Rubrik Ärzte/Gastroenterologie

UK SH UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein

Gesundheitsforum
im CITTI-PARK Kiel

Marion Krüger ☎ 0431 500-10741
www.uksh.de/gesundheitsforum

Wissen schafft Gesundheit

Städtisches KRANKENHAUS KIEL

Chemnitzstraße 33 | 24116 Kiel | Tel. 0431-1697-0
info@krankenhaus-kiel.de | www.krankenhaus-kiel.de

WILHELMINENHAUS KIEL
MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM FÜR AUGENHEILKUNDE

Wilhelminenstraße 43 | 24103 Kiel | Tel. 0431- 220 90 90 | www.wilhelminenhaus-kiel.de

DR. MED. WOLFGANG KÜHN

Arzt für Allgemeinmedizin | Naturheilverfahren | Homöopathie
Schmerztherapie bei Bandscheiben- und Gelenkproblemen
Allergiebehandlung

Exerzierplatz 7 | 24103 Kiel | Tel. 0431-93380 | Fax 0431-970414
www.dr-med-kuehn.de

Park Klinik

Gesund werden mit gutem Gefühl.

- Gynäkologie
- Chirurgie
- Proktologie
- HNO-Heilkunde
- Brustzentrum

Park-Klinik Kiel | Goethestr. 11 | 24116 Kiel | Tel. 0431/59 09 0 | www.park-klinik.de

UROLOGIE Zentrum

www.urologiezentrum-kiel.de

Prof. Dr. Braun | Dr. Dadaniak | Dr. Rehmann | Dr. Orthmann | Prof. Dr. Seif | Dr. Stübinger | B. Volkmann

- Praxis **Alter Markt**
Alter Markt 11 | 24103 Kiel
Tel. 0431-99 02 95 90
- Praxis **Friedrichsort**
An der Schanze 38 | 24159 Kiel
Tel. 0431-99 02 95 960

HAUTZENTRUM SELLSPEICHER

Wall 55, 24103 Kiel
Tel.: 0431 - 75 743 oder 0431 - 91 752
www.hautzentrum-sellspeicher.de

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Chirurgie in der PraxisKlinik Kiel

Schönberger Straße 11
24148 Kiel
Fon: 0431-720 64 40
www.chirurgie-kiel.de

Chirurgie · Orthopädie · Unfallchirurgie · Notfallambulanz · Handchirurgie · Fußchirurgie
Gefäßchirurgie · Visceralchirurgie · Sportmedizin · Berufsgenossenschaftliches Heilverfahren · (D-Arzt)

SPORT-REHA-KIEL GMBH
Unsere Kompetenz für Ihre Gesundheit

PRAXISKLINIK WELLINGDORF – AMBULANTE REHABILITATION U. PHYSIOTHERAPIE/KGG
Schönberger Straße 5-11, 24148 Kiel, T 0431-7206500

THERAPIEZENTRUM AM CAMPUS KIEL – PHYSIOTHERAPIE/KGG
Michaelisstr. 1, 24105 Kiel, T 0431-7 20 65 70

SPORT-REHA-KIEL CITTI PARK – PHYSIOTHERAPIE/KGG
Mühlendamm 1, 24113 Kiel, T 0431-7206518

ALLE KOSTENTRÄGER | WWW.SPORT-REHA-KIEL.DE | INFO@SPORT-REHA-KIEL.DE

praxisfry allgemeinmedizin betriebsmedizin alternativmedizin

ANNE FRY
Fachärztin für Allgemeinmedizin - Alternative Therapieverfahren
Klassische Homöopathie

DR. MED. FRIEDRICH FRY
Facharzt für Allgemeinmedizin - Arbeitsmedizin -
Verkehrsmedizinische Untersuchungen - Gutachten

Kieler Straße 63a | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 - 58 20 02 | www.praxisfry.de

VITAL-AESTHETIC-CLINIC

Plastisch - Aesthetische Chirurgie und Medizin

Dr. Dr. med. Christian Pfeißner
Förde-Tower / Gablenzstraße 9
24114 Kiel
Fon 0800 - 11 080 11
www.vital-aesthetic-clinic.de

VITAL AESTHETIC CLINIC

KRIWAT
GEMEINSAM IN BEWEGUNG

- » BEWEGUNGSANALYSEN
- » ORTH. EINLAGEN & SCHUHE
- » BANDAGEN & KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

www.kriwat.de
Kostenlos! Hotline: 0800 - 66 112 66

PRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN UND GASTROENTEROLOGIE
PD DR. MED. CARSTEN SCHRADER

Königsweg 14, 24103 Kiel
Tel. 0431 / 3 90 63 www.gastro-kiel.de

nordBLICK

SEHEN. KÖNNEN.

nordBLICK GmbH
Lindenallee 21-23
24105 Kiel
Tel.: 04 31/30 10 8-0
Fax: 04 31/30 10 8-40
E-Mail: info@nordblick.de
www.nordblick.de

UK SH UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein

Gesund auf Reisen

www.uksh.de/reisemedizin

Reisemedizinisches Impfzentrum • Gelbfieberimpfstelle

Beratung und Impfpläne nach Maß
☎ 0431 500 - 16145 ☎ -16104
reisemedizin-kiel@uksh.de